



BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 24. Januar 2020

Einzelpreis € 0,65

Nummer 04

Herzliche Einladung
zu unserer



Im Martin-Luther-Gemeindehaus vom

05.01. – 05.04.

jeweils um 10.00 Uhr

Viele besondere Gottesdienste,
darunter:

Predigtreihe „Essen – und was Leib und
Seele sonst noch so zusammenhält“
am 26.01. und 02.02.

Diakoniebezirksgottesdienst am 16.02.

Singgottesdienst am 01.03.

Filmgottesdienst am 08.03.

Musikgottesdienst am 22.03.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen
Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

0180 6072311

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

0621 3800807

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

07231 1332966

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 25.01.2020:

- Stadt Apotheke, Pforzheim,
(PF-Fussgängerzone) Westliche 23, Tel. 07231/312885

Sonntag, 26.01.2020:

- CityApotheke im VoksbankHaus, Pforzheim,
Westliche 53, Tel. 07231/312727

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Kommandant, Frank Oelschläger	0 72 31 / 48 26 29
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner	0 72 31 / 48 04 29
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser	0 70 82 / 41 69 767
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	08 00 / 9 99 99 66
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86-43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Druck: Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflgeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **0 72 36 / 279 9897**

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de,

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettliger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter

www.krebsinformationsdienst.de und

www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ **DemenzZentrum Enzkreis**
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 0 72 36 / 130 - 508, Fax 0 72 36 / 130 - 877, E-Mail: demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12, E-Mail: db-s-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.**
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 0 72 31 / 35 77 14

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 0 70 41 / 81 233 10

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ **Jugend- und Suchtberatung**
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77 - 0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt
Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65 - 0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**
Tel. 0 72 31 / 4 5 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ **pro familia Pforzheim e.V.**
Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

16.01. **Heinz Fritz Steinmetz**, Birkenfeld, 84 Jahre

Altersjubilare

In Birkenfeld

30.01. **Gabriele Schüle**, Hauffstr. 12 70 Jahre

30.01. **Siegfried Rupp**, Rathausgasse 12 70 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhäusen

29.01. **Hans Brenner**, Dantelastr. 13 75 Jahre

30.01. **Paula Riedlinger**, Mühlgasse 4 100 Jahre

30.01. **Gudrun Bauer**, Kirschenstr. 4 70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Schlüsselmäppchen in Apotheke liegengelassen
einzelner Schlüssel mit blauem Anhänger
Goldkettchen mit Anhänger u. Gravur

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

(Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. **07231 / 308-0**,
E-Mail: Landratsamt@Enzkreis.de, Termine auch nach Vereinbarung):

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 - Mittwoch geschlossen
 - Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
 - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 - Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
- Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung. Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 28.01.2020

Gräfenhausen

Mittwoch, 29.01.2020

Leerung der grünen Tonne

Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 05.02.2020 flach

Donnerstag, 06.02.2020 rund

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 25.01.2020 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 29.01.2020 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 30.01.2020 9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Christliches Missionswerk

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 3 Spanische Holz-Barhocker
- 1 Elektrischer Leder-Relax-Stuhl verstellbar zur Liege
- 1 Solarium
- 2 Reisekoffer auf Rollen neuwertig

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- Kinderbett, Kinderwagen, Kinderschale, Wickelkommode oder Wickeltisch und sonstiges für 2 Monate altes Baby
- Babykleidung, Babybett, Wickelkommode/Wickeltisch

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 28. Januar 2020, 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Bündnis für Inklusion Enzkreis; Vorstellung des Projekts und Verabschiedung einer Interessenbekundung der Gemeinde Birkenfeld
5. Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“; Absichtserklärung
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“ und „Altenpflegeheim“ für das Wirtschaftsjahr 2020
7. Sixthalle; Grundsatzbeschluss über die energetische Sanierung
8. Verabschiedung eines Förderprogrammes für den Bau von Regenwassernutzungsanlagen (Zisternen)
9. Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen - Transport (GW - T) für die Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld
10. Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Karlsruhe für die Geschäftsjahre 2020 - 2025
11. Verschiedenes

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 30. Januar 2020** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de



Wir für Euch? Ihr mit uns!

Abteilungsversammlung der Abteilung Birkenfeld



Abteilungskommandant Marc Ochner blickte auf das Jahr 2019 zurück.

Am 10.01.2020 fand die alljährliche Abteilungsversammlung der Abteilung Birkenfeld im Feuerwehrhaus Birkenfeld statt.

Abteilungskommandant Marc Ochner eröffnete die Abteilungsversammlung und begrüßte neben der Einsatzabteilung Bürgermeister Martin Steiner, die Gemeinderäte Dr. Lemminger, Hausmann, Spankowski und natürlich Kommandant Frank Ölschläger. Ebenfalls wurde die Altersabteilung mit Ehrenkommandant Fritz Schäfer, der Abteilungskommandant aus Gräfenhausen Jakob Bauser und die Sachbearbeiterin für das Feuerwehrwesen Cindy Josch begrüßt.

Nach einem gemeinsamen Essen gab Ochner einen Rückblick auf das Jahr 2019 in Hinsicht auf Mitglieder- und Einsatzzahlen, Fortbildungen, Lehrgänge und in Erinnerung gebliebene Großeinsätze gezeigt als Diashow.

Der Personalstand der Abteilung Birkenfeld bestand am 31.12.19 aus 103 Feuerwehrangehörigen, davon 18 weiblich.

Aufgegliedert in Abteilungen sieht das wie folgt aus:

- 55 Mitglieder im Aktiven Feuerwehrdienst, davon 6 Frauen
- 16 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, davon 6 Mädchen
- 12 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr, davon 3 Mädchen
- 19 Mitglieder in der Altersabteilung, davon 1 Frau
- 2 Frauen als Fachberater

Im vergangenen Jahr gab es im Vergleich zu vorigen Jahren mehr Alarmer für die Abteilung Birkenfeld. Insgesamt waren es 123 Alarmer, welche 1753 Stunden der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Anspruch nahmen. Abgesehen von den Einsätzen fanden auch Übungsabende statt, darunter 11 Monats-, und 11 Sonderübungen. Die Übungen summierten sich auf 1630 Stunden.

Um natürlich ein breites Spektrum an Wissen und ausgebildetem Personal zu haben, gab es einige Lehrgänge und Fortbildungen wie zum Beispiel: die Grundausbildung oder eine Fortbildung zu Flächen- und Vegetationsbränden. Auch für 2020 sollen wieder sämtliche Lehrgänge und Fortbildungen besucht werden, um einen umfangreichen Wissensstand zu erhalten.

Ochner ging ebenfalls auf das Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit ein. Mit einer kurzen Präsentation wurden alle auf den neusten Stand gebracht und die kommenden Pläne und Veranstaltungen vorgestellt. Auch wie im letzten Jahr wird es einen Tag der offenen Tür geben, diesmal aber in Birkenfeld.

Jugendwart Dominic Maier, Schriftführer Amitoj Deol und Ehrenkommandant Fritz Schäfer gaben ebenfalls einen kurzen Rückblick über das Jahr 2019. Jugendwart Maier berichtete von Übungen und Freizeiten der Jugendfeuerwehr, während Schriftführer Deol einen Überblick über die kameradschaftlichen Aktivitäten des letzten Jahres gab. Ehrenkommandant Schäfer, welcher auch die Funktion des Leiters der Altersabteilung ausübt, berichtete von Ausflügen und Treffen der Senioren. Anschließend gab Kassier Philipp Braun Auskunft über die finanzielle Lage. Bürgermeister Steiner richtete noch einige Grußworte an die Anwesenden, bevor die Entlastung ausgesprochen wurde. Neben Lob an die Ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Männer äußerte Steiner sich ebenfalls zu den hohen Einsatzzahlen.

Zur Wahl stand dieses Jahr ein stellvertretender Abteilungskommandant. Dominic Maier ließ sich erneut zur Wahl aufstellen und wurde mit einer Mehrheit gewählt.

Als Kassenprüfer wurden Martin Schippner und Martin Fix per Handzeichen gewählt.

Ebenfalls gab es zwei neue Anwärter für die Abteilung Birkenfeld. Jirine König und Felix Gorgus wurden mit 17 Jahren in die Einsatzabteilung übernommen und dürfen an Übungen der Einsatzabteilung teilnehmen. Nach dem Grußwort von Kommandant Ölschläger beendete Abteilungskommandant Ochner die Abteilungsversammlung. (ad)

Abteilungsversammlung der Abteilung Gräfenhausen – Mit neuem Schwung in 2020



Der Abteilungsausschuss wurde frisch gewählt:

Neu im Gremium sind Edmund Dannwolf, Jens Dann und Christian Gutjahr (3., 4. und 5. v. r.).

Wiedergewählt wurden Christian Förschler und Jonas Bauser (2. und 4. v. l.). Zusammen mit Abteilungskommandant Jakob Bauser (3. v. l.) und Jugendwart Samuel Becht (1. v. r.) zeigt sich die Abteilung Gräfenhausen sehr gut aufgestellt.

Es gratulieren Bürgermeister Martin Steiner (1. v. l.) und Kommandant Frank Ölschläger (2. v. r.).

- Eine Neuwahl des Abteilungsausschusses bringt neue Gesichter in das Verwaltungsgremium.
- Verkehrsunfälle und der Pavillonbrand prägten 2019.

Die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen startet mit einem neuen Abteilungsausschuss in 2020. Die Abteilung Gräfenhausen zeigt sich somit für die Zukunft gut aufgestellt. Neu in der Verwaltung der Feuerwehrabteilung sind: Edmund Dannwolf, Jens Dann und Christian Gutjahr, wiedergewählt wurden Christian Förschler und Jonas Bauser. In den Feuerwehrausschuss entsendet die Abteilung zukünftig C. Gutjahr, Jens Dann und Christian Förschler.

Bei Mitgliederzahlen solide aufgestellt:

Bei der Personalentwicklung standen im letzten Jahr zwei Zugängen drei Abgängen gegenüber. Die Abgänge waren bedingt durch ein

altersbedingtes Ausscheiden aus dem Einsatzdienst und zwei Weggängen durch Jobwechsel bei „Doppelausrückern“. Somit gliedert sich der Personalstand wie folgt:

- 33 Personen in der Einsatzabteilung, davon 3 Frauen,
- 10 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, davon 5 Mädchen,
- 10 Mitglieder in der Altersabteilung.

Beim Rückblick auf die Einsätze des vergangenen Jahres ging Abteilungskommandant Jakob Bauser unter anderem auf den schweren Verkehrsunfall auf der L565 zwischen Birkenfeld und Neuenbürg im Januar ein. Zwei Personen waren eingeklemmt und mussten mit schwerem Gerät aus dem Fahrzeug befreit werden. Bauser lobte, dass - trotz schwerer Umstände - eine Rettung 40 Minuten nach Alarmeingang bewerkstelligt werden konnte.

Zahlen & Fakten aus 2019:

- 25 Einsätze
- 32 Übungen
- 10 Lehrgänge/Seminare
- 3.326,25 geleistete Stunden

Dass 2019 mit 25 Einsätzen für die Abteilung Gräfenhausen eher ein ruhigeres Jahr war, führte Jakob Bauser auch auf vergleichsweise wenige Unwettereinsätze zurück. Am Beispiel Kelteren im vergangenen Jahr zeigte er auf, dass hier schnell 30 – 40 Einsätze am Stück zusammenkommen könnten.

Auch im medizinischen Bereich zeigt sich die Abteilung Gräfenhausen für die Zukunft gut aufgestellt: Die Abteilung verfügt inzwischen über eine Rettungsassistentin, 2 Rettungsassistenten und zwei Feuerwehrsanitäter.

Für das Jahr 2020 kündigte Bauser Umbaumaßnahmen im Feuerwehrhaus an: Die Verbesserung der Situation Damenumkleiden werde angegangen. Als weitere Themen stünden die Ausarbeitung eines Gefahrgutkonzepts sowie eines Hygienekonzepts an. Des Weiteren hofft Jakob Bauser auf eine Umsetzung der kreisweiten Alarm- und Ausrückordnung in diesem Jahr.

Auszüge aus weiteren Reden des Abends:

Bürgermeister Martin Steiner:

In seinem Grußwort hob Martin Steiner hervor, dass 2019 für die Feuerwehrabteilung Gräfenhausen auf den ersten Blick kein ereignisreiches Jahr war – allerdings sei sehr viel im Hintergrund geleistet worden. Die Stundenzahlen beeindruckten ihn: **„Mir fällt keine Institution in der Gemeinde ein, in der so viel Dienst für die Gemeinde getan wird wie die Feuerwehr“.**

Zugleich appellierte Steiner dringlich, der Fokus müsse im Jahr 2020 voll auf Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit liegen. Denn Steiner rief in Erinnerung, dass es in Teilen der Bevölkerung immer noch nicht bekannt sei, dass in Birkenfeld und Gräfenhausen keine Berufsfeuerwehr stationiert ist, sondern alles auf ehrenamtlicher Basis geleistet wird.

Kommandant Frank Oelschläger:

Oelschläger fand lobende Worte für die Werbekampagne. Hierfür würde er auch von anderen Wehren Anerkennung erhalten. Was ihm gar nicht gefallen hat war, dass es im letzten Jahr 16 verletzte Einsatzkräfte gab: Bei einem augenscheinlichen Hochwasser-Routineeinsatz in einem Birkenfelder Galvanikbetrieb sei eine gefährliche Flüssigkeit in das Wasser gelangt, worauf 16 Einsatzkräfte in umliegende Krankenhäuser zur Untersuchung gebracht wurden. Dies würde vor Augen führen, dass „unser Hobby nicht ganz ungefährlich ist“, so Oelschläger.

Jugendwart der Abteilung Gräfenhausen Samuel Becht:

Im Jahr 2020 soll die Vereinigung der Jugendfeuerwehren beider Abteilungen durchgeführt werden, so Jugendwart Samuel Becht.

Verabschiedungen

Kassier Frank Schürmann legte sein Amt nach 14 Jahren nieder. Jakob Bauser dankte Schürmann für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. (pr)

Baustelleninfo

Sanierung Erdbeben Wildbader Straße B294 – Neubau Gabionenwand

Seit Beginn dieser Woche wurde an der Wildbader Straße B 294 mit der Sanierung der durch einen Erdbeben beschädigten Stützmauer begonnen.

Dabei wird vor die vorhandene Stützmauer u.a. eine Gabionenwand gesetzt. Bedingt durch die einzuhaltenden Arbeitsräume werden die Fahrspuren der B294 leicht verschwenkt und in dem Baustellenbereich die maximal zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert. Durch die Klärung der Grundstücksverhältnisse in einem langen Verfahren und der Freigabe durch den Gemeinderat wird mit dieser Maßnahme die Verkehrssicherheit für Fußgänger wiederhergestellt, das Ortsbild nach dem Erdbeben wieder aufgewertet und der gesperrte Gehweg im Anschluss an die Maßnahme wieder freigegeben. Wir bitten um Verständnis für die Behinderungen während der Planungs- und Bauzeit. Dauer der Maßnahme: Januar bis Mai 2020. -Ortsbauamt-



Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr	Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Lesen fängt mit Vorlesen an – Für unsere Kleinsten Bücherfreunde

Die Fünf im Handschuh

An einem kalten Wintertag verliert ein Bauer seinen Handschuh. Es dauert nicht lange, da findet ihn das Spitzschnäuzchen-Knusermäuschen und guckt in einen der Finger hinein. „Wohnt jemand im Haus? Ist niemand zu Hause?“, fragt es und macht es sich gemütlich in seinem neuen „Haus“. Und noch weitere Tiere kommen herbei. Alle werden freundlich hereingebeten, und so leben am Ende alle fünf vergnügt zusammen.



Vorlesen & Basteln für Kinder mit 2 und 3 Jahren
Mittwoch, 05. Februar 2020, 15:00 bis 16:00 Uhr



Landratsamt Enzkreis

Am 3. Februar im Landratsamt Enzkreis:

Eröffnung der Ausstellung „Holz.Bau.Architektur“

Was mit dem Baustoff Holz heute möglich ist, zeigt eine Wanderausstellung mit dem Titel „Holz.Bau.Architektur“, die mit dem Deutschen Holzbaupreis 2019 ausgezeichnete Projekte vorstellt und **vom 3. bis 24. Februar** in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim zu sehen sein wird. Zur Ausstellungseröffnung am **Montag, 3. Februar, um 18 Uhr** sind Fachleute und sonstige Interessierte herzlich eingeladen.

Gerade durch die aktuelle Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsdebatte erfährt Holz als Baustoff eine neue Wertschätzung. So hat der Anteil an reinen Holzgebäuden oder auch Mischkonstruktionen am Gesamt-

bauvolumen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. „Aus einer beeindruckenden Bandbreite von Wohn-, Verwaltungs- und Bildungsgebäuden, die neu- bzw. umgebaut oder modernisiert wurden, haben die Jurorinnen und Juroren bemerkenswerte Bauwerke prämiert, die wertvolle ökologische, technische und architektonische Impulse geben“, so der Klimaschutz- und Baudezernent des Enzkreises, Wolfgang Herz, der bei der Ausstellungseröffnung die Begrüßung übernehmen wird. Im Anschluss führen Jan Bulmer, Koordinator der „Holzbauoffensive Baden-Württemberg“ beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, sowie der Pforzheimer Architekt Peter W. Schmidt in die Ausstellung ein. **Anmeldungen** für die Veranstaltung nimmt das Amt für Baurecht und Naturschutz unter Telefon 07231 308-9522 oder per Mail an corina.burger.eisenhardt@enzkreis.de entgegen. (enz)

Am 4. Februar im Landratsamt:

Zwei Seminare zur Erstellung von Nährstoff- und Stoffstrombilanz am PC

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet am **Dienstag, 4. Februar**, wieder zwei Seminare für Landwirte zur Erstellung der jährlichen Nährstoff- und Stoffstrombilanz nach der Düngeverordnung an. Sie finden im Landratsamt, Zähringerallee 3, in Pforzheim statt und beginnen um **14 bzw. um 18 Uhr**. Unter sachkundiger Anleitung kann dabei jeder Teilnehmer an einem eigenen PC-Arbeitsplatz eine Nährstoff- und Stoffstrombilanz für seinen eigenen Betrieb anfertigen. Das Erstellen des jährlichen Nährstoffvergleichs ist Teil der Düngeverordnung und für Cross Compliance relevant. Die Seminare sind kostenlos.

Eine **Anmeldung** beim Landwirtschaftsamt ist **bis spätestens 29. Januar** unter Telefon 07231 308-1800 erforderlich. (enz)

Am 4. Februar in Mühlacker:

Infoveranstaltung für Landwirte zu PV-Anlagen, Eigenstromerzeugung und Stromspeicherung

Das Landwirtschaftsamt veranstaltet am **Dienstag, 4. Februar, um 14:30 Uhr** im „Scharfen Eck“ in Mühlacker eine Informationsveranstaltung für Landwirtinnen und Landwirte zum Thema „PV-Anlagen, Eigenstromerzeugung und Stromspeicherung“. Der Experte Werner Schmid von der Landwirtschaftlichen Landesanstalt in Schwäbisch Gmünd wird zur Rentabilität neuer PV-Anlagen, von Stromspeicherungssystemen und Eigenstromnutzung berichten. Udo Mürle von der gleichnamigen Elektrofirma in Pforzheim gibt im Anschluss einen Einblick in die technischen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Stromspeicherung sowie seine Erfahrungen mit praktischen Anwendungen.

Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind zu diesem kostenlosen Vortrag herzlich eingeladen. Wer noch Fragen hat, kann sich unter Telefon 07231 308-1813 oder per Mail an juergen.krepp@enzkreis.de an den Leiter des Landwirtschaftsamtes, Jürgen Krepp, wenden. (enz)

Jugendamt des Enzkreises sucht Pflegefamilien Bewerberkurs startet am 19. Februar

175 Kinder und Jugendliche leben in Pflegefamilien im Enzkreis – aus ganz unterschiedlichen Gründen: Das können eine Drogen- oder Alkoholsucht der Eltern, eine psychische Erkrankung, eine finanzielle Notlage oder die Häufung mehrerer dieser Probleme sein. Die Kinder oder Jugendlichen können nicht mehr in ihrer eigenen Familie bleiben und benötigen die Unterstützung einer Pflegefamilie – vorübergehend oder auf Dauer.

„Um das Mädchen oder den Jungen in eine passende Familie vermitteln zu können, brauchen wir dringend Menschen, die bereit sind, ein Kind oder einen Jugendlichen in Vollzeitpflege aufzunehmen“, beschreibt Susanne Wendlberger vom Jugendamt des Enzkreises die Aufgabe. Deshalb bietet die Sozialarbeiterin **ab Mittwoch, 19. Februar**, den nächsten Bewerberkurs an für Menschen, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen. Der Kurs umfasst einen Abend **von 18:30 bis 21:30 Uhr** sowie **zwei Freitage von 14 bis 20:30 Uhr** und **zwei Samstage von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr**.

Ein Pflegekind lebt für einige Monate, manchmal auch Jahre wie alle Familienmitglieder in der Pflegefamilie. In der Regel hat es aber weiterhin Kontakt zu seinen leiblichen Eltern. Die Häufigkeit und die Gestaltung dieser Besuchskontakte werde vom Sozialen Dienst des Jugendamtes gemeinsam mit Eltern und Pflegeeltern vereinbart.

Wer kann Pflegefamilie werden?

Grundsätzlich können verheiratete und unverheiratete Paare, aber auch Alleinstehende Pflegepersonen werden; ob eigene Kinder vorhanden sind, ist nicht entscheidend. In jedem Fall sollen die Bewerberinnen und Bewerber finanziell abgesichert sein – unabhängig vom Pflegegeld. Zudem sollte die Wohnung so groß sein, dass mit der Aufnahme eines Pflegekindes keine beengte Situation entsteht und genügend Bewegungsraum erhalten bleibt. Toleranz gegenüber anderen Nationalitäten, Religionen und Lebensformen gehört zum Selbstverständnis einer geeigneten Pflegefamilie.

Wichtig ist dem Team der Pflegekinderhilfe, dass die Pflegefamilie zur Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern, dem Pflegekind und dem Jugendamt bereit ist: „Dazu gehört die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen wie Bewerberkurs, Referentenabenden und Supervision“, wie Wendlberger ergänzt. Vor allem aber sollte eine Pflegefamilie Freude am Zusammenleben mit Kindern haben.

Weitere Informationen gibt es bei Susanne Wendlberger im Landratsamt unter Telefon 07231 308-9571 sowie per E-Mail an Susanne.Wendlberger@enzkreis.de. Ein achtzehnminütiger Film mit Interviews von Pflegefamilien aus dem Enzkreis findet sich im Internet unter www.youtube.com, Suchwort „Pflegeeltern werden“. (enz)



IBB-Stelle Enzkreis/Stadt Pforzheim:

Information und Beratung für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen

Der 25-jährige Sohn von Frau M. verlässt seit Monaten kaum noch sein Zimmer. Der Hausarzt hat ihn aufgrund seines depressiven Zustands krankgeschrieben. Alle Bemühungen der Mutter, ihren Sohn dazu zu bewegen, einen Facharzt aufzusuchen, hat er entschieden abgewiesen. Frau M. ist ratlos und verzweifelt.

Wie Frau M. leiden viele Angehörige und Betroffene oft über lange Zeit unter schwierigen Situationen und wissen nicht, wo sie welche Hilfe bekommen können. Auch falsche Scham oder die Angst der Angehörigen, Probleme anzusprechen, führen in vielen Fällen zu Hilflosigkeit. Rat und Hilfe bietet hier die unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (kurz: IBB-Stelle) – niederschwellig und unbürokratisch. Die ehrenamtlichen Mitglieder der IBB-Stelle bieten Orientierung in einer meist schwierigen Situation. Gemeinsam mit der Patientenfürsprecherin informieren sie über Unterstützungsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige in Pforzheim und im Enzkreis. Dazu gehören die Hilfe bei der Suche nach Behandlungsmöglichkeiten, die Vermittlung an Selbsthilfegruppen und die Bearbeitung von Beschwerden. Das IBB-Team informiert über rechtliche Ansprüche und klärt Unstimmigkeiten mit Behörden, Kliniken, Betreuern oder Ärzten. Auch Mitarbeiter psychiatrischer Einrichtungen und Dienste finden in der IBB-Stelle einen vertraulichen Rahmen für ein Gespräch.

„Alleine das Sprechen über die belastende Situation kann ein erster Schritt auf dem Weg zur Bewältigung sein“, sagt Patientenfürsprecherin Lia Schatz. Wichtig sei, dass die Mitglieder des IBB-Teams der Schweigepflicht unterliegen und nur auf ausdrücklichen Wunsch der Klientinnen und Klienten aktiv werden. „Die besondere Zusammensetzung des Teams ermöglicht eine Problembetrachtung aus allen Perspektiven“, betont Bärbel Engling, die als Person mit fachlichem Hintergrund in der IBB-Stelle tätig ist: „Denn neben Fachkräften gehören auch Angehörige und Menschen zum Team, die selbst Psychiatrie-Erfahrung haben. Dieser sogenannte dialogische Ansatz ist einzigartig und wird nur von den IBB-Stellen angeboten“.

Eine offene Sprechzeit bietet die IBB-Stelle an **jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr** in der Östlichen Karl-Friedrich-Straße 9

(2.OG) in Pforzheim. Kontakt aufnehmen lässt sich zudem telefonisch unter 07231 39-1086 oder per E-Mail an ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de. Eine umfassende Übersicht über alle Angebote und Hilfen bietet zudem der „Wegweiser für Menschen mit psychischen Erkrankungen“, den die IBB-Stelle in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund herausgibt; auch dieser Wegweiser ist bei der IBB-Stelle erhältlich. (enz)



Deutsche Rentenversicherung

Digitaler Datentransfer zwischen europäischen Rentenversicherungsträgern:

Schneller zur Rente

Die europäischen Rentenversicherungssysteme rücken zusammen: Anfang des Jahres ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum elektronischen Austausch von Daten zwischen den Rentenversicherungsträgern in den Staaten der Europäischen Union, des EWR sowie der Schweiz gemacht worden. Hierauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Die DRV Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für alle Versicherten und Rentner, die in Deutschland wohnen und zusätzlich Beiträge an die griechische, die zypriotische, die schweizerische oder die liechtensteinische Rentenversicherung entrichtet haben. Auch für Personen, die in diesen Ländern wohnen und sich beispielsweise ihre Rente dorthin überweisen lassen möchten, ist die DRV Baden-Württemberg zuständig, berät in allen Rentenangelegenheiten mit Auslandsbezug und dies teils sogar vor Ort bei fest terminierten Auslandsprechtagen.

»Das neue Verfahren verkürzt die Bearbeitungszeit immens,« erklärt Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg, den Vorteil des digitalen Verfahrens für die Kundinnen und Kunden. Seit Jahresbeginn tauscht die Deutsche Rentenversicherung über das neue Kommunikationssystem »Elektronischer Austausch von Sozialversicherungsdaten« (EESSI) Versicherungsdaten mit anderen europäischen Rentenversicherungsträgern digital aus. Durch den digitalen Datentransfer können Rentenleistungen, die auf Beschäftigungszeiten in verschiedenen Ländern beruhen, zukünftig schneller berechnet und ausbezahlt werden. Die Deutsche Rentenversicherung wird das Projekt Mitte des Jahres abschließen. Sie hat bundesweit zuletzt rund 2,6 Millionen Renten gezahlt, bei denen in anderen EU- und EWR-Staaten sowie der Schweiz zurückgelegte Zeiten für die Berechnung der Rente berücksichtigt wurden.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de <<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>>.

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychoziale Begleitung, Palliative Beratung



Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelters (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Mit Herz beim Schauspiel – und bei der Sterbebegleitung

Ranntalbüch spendet über 5 000 Euro an Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

Ein Gewinn für alle: Mit drei Aufführungen Anfang November hat die Remchinger Ranntalbüch in diesem Jahr nicht nur das Publikum begeistert, sondern am Ende auch eine gigantische Spendensumme von 5 273,19 Euro Gewinn aus den Aufführungen an den Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. übergeben.

„Sie verdienen unseren tiefen Respekt dafür, dass Sie sich schon über so viele Jahre zugunsten gemeinnütziger Zwecke in der Region einsetzen“,

bedankten sich Einsatzleiterin Cornelia Haas sowie die ehrenamtliche Mitarbeiterin und Vorstandsmitglied Marie-Luise Backheuer. Bereits zum dritten Mal bedachte die Ranntalbüch den Hospizdienst, der die Spende neben Fort- und Ausbildungen von Mitarbeitern insbesondere auch für Sanierungen in den Ellmendinger Räumlichkeiten sehr gut gebrauchen kann. M. Backheuer überreichte dem kompletten Team der Ranntalbüch Anerkennung selbstgesägte Holzherzen – mal groß, mal klein, mal glatt mal ruppig, so wie im Leben.

Regisseurin Bärbel Schütz dankte ihrem Team, den Zuschauern und Sponsoren: „Wenn viele ihr Bestes geben, kommt großartiges heraus.“ Dass sich die Remchinger Ranntalbüch schon 19 Jahre in der Region engagiert und dabei schon über 65 000 Euro für soziale Zwecke erspielt hat, hatte die Reaktion von so manchen Zuschauern gezeigt, „so gut habe sie noch nie gespielt“: Dabei hatte sie das vergangene Stück „Kohle, Moos und Mäuse“ bereits im Jahr 2002 auf die Bühne gebracht – und weil es damals schon so gut ankam nun wiederholt.

Wir alle vom Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V. bedanken uns ganz herzlich bei allen, die teil hatten am Erlös dieser beachtlichen Spendensumme.



(Bericht + Foto: Zachmann)

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung: 07236 279 98 97

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Kelters-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:

VR Bank Enz plus e.G.

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Volkshochschule Birkenfeld



Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner

Örtliche Leitung:

Margot Wahl für Exkursion, EDV, Kultur, Gestalten und Gesundheit

Montag bis Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Telefon + Fax 0 72 31 / 48 23 46 · E-Mail: birkenfeld02@vhs-pforzheim.de

Anmeldung direkt bei der VHS- Pforzheim / Enzkreis GmbH per E-Mail unter info@vhs-pforzheim.de oder telefonisch 0 72 31 / 3 80 00.

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“ siehe vhs-Programm.

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

Die VHS- Aussenstelle, Margot Wahl, hat neue Ansprechzeiten, diese sind Montag bis Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

In folgenden Kursen haben wir noch freie Plätze zu belegen:

Vinyasa Yoga – Claudia Nagel

Für Fortgeschrittene

Beginn: Montag, 17.02.2020, 15 Termine, Mo., 19:15 – 20:30 Uhr

Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle

Gebühr 95,00 €

Kursnummer 7507

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer fließender Yogastil, bei dem Atem und Bewegung miteinander verbunden werden. Die Körperhaltungen (Asanas) stehen dabei im Mittelpunkt mit dem Fokus auf einer präzisen Ausrichtung. Dieser Yogastil fordert uns sowohl körperlich als auch mental und steigert Konzentration und Achtsamkeit. Bitte mitbringen: Yogamatte, Yogablock (erhältlich im Sportgeschäft), bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke.

**Qigong – Clarita Epp-Agerkop
für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit wenig Vorkenntnissen**

Beginn: Montag, 17.02.2020, 12 Termine, Mo., 17:45 – 19:00 Uhr
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (li. Seiteneingang von der Silcherstr. her)

Gebühr 67,00 € **Kursnummer 7510**
Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Aus Qigong hat sich Taijiquan entwickelt. Es ist eine innere Kampfkunst, eine Bewegungslehre und Heilgymnastik, die der Gesundheit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Meditation dienen kann. In den beiden Kursen werden jeweils Grundlagen unterrichtet. Es wird der erste Teil des traditionellen Yangstils vermittelt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte.

**Qigong – Clarita Epp-Agerkop
für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen**

Beginn: Dienstag, 18.02.2020, 12 Termine, Di., 20:00 – 21:15 Uhr
Schwarzwald-Halle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Vereinsr. 1 und 2
Gebühr 67,00 € **Kursnummer 7511**

**Funktionelles Körpertraining und Wirbelsäulengymnastik
Michael Born**

Beginn: Dienstag, 18.02.2020, 12 Termine, Di., 18:00 – 19:00 Uhr
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (li. Seiteneingang von der Silcherstr. her) Gebühr 52,00 € **Kursnummer 7520**
Durch spezielle Übungen werden Gelenke mobilisiert, geschwächte Muskulatur im Körper und der Wirbelsäule gekräftigt, verkürzte Muskulatur gedehnt. Gegen Ende des Kurses werden gezielte Übungen für einen rückengerechten Alltag sowie Entspannungstechniken vermittelt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe, Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk.

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung – Michael Born
Beginn: Dienstag, 18.02.2020, 12 Termine, Di., 19:00 – 20:00 Uhr
Friedrich-Silcher-Schule Birkenfeld, Hauptstr. 1, Turnhalle (li. Seiteneingang von der Silcherstr. her) Gebühr 54,00 € **Kursnummer 7521**
Die einfachen Übungen kräftigen den ganzen Körper, bringen den Kreislauf in Schwung und stärken die Kondition. Nebenbei sorgen sanfte Entspannungstechniken für mehr Balance und ein neues Körpergefühl im Alltag. Werden Sie gemeinsam mit anderen aktiv! Dieser Kurs bringt Sie nicht nur ins Schwitzen, sondern verbessert auch Ihre Körperwahrnehmung. Bitte mitbringen: Gymnastikkleidung und -schuhe, Gymnastikmatte.

Bitte melden sie sich rechtzeitig zu den einzelnen Kursen an.



Kirchliche Nachrichten

Das Ökumeneteam Birkenfeld lädt ein

Mahl ganz anders – am **Donnerstag, 30.01.2020 um 19.00 Uhr** in's katholische Franziskushaus in Birkenfeld
Thema: Eucharistie-Abendmahl: Verständnis evangelisch
Eucharistie-Abendmahl: Verständnis katholisch
danach Mahl ganz anders - **gemeinsam vespere**



**Evangelische Kirchengemeinde
Birkenfeld** www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro, Kirchweg 1, pfarrbuero@ev-kg-birkenfeld.de
Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
Pfarramt I Pfarrer Stefan Wannenwetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153
Pfarramt II Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145
Kirchenpflege Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130
Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen
Diakonat Tel. 072 31 / 13 39 - 134
Martin-Luther-Gemeindehaus
Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136
Mesnerin Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07
Diakoniestation Birkenfeld
Geschäftsführung Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108
Pflegedienstleitung Tel. 072 31 / 13 39 - 101
Verwaltung Frau Bartholomä Tel. 072 31 / 13 39 - 107
Kindergärten: Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167
Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160
Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177
Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr.7:
Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 24. Januar

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo
17.00 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 5. Klasse
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Sonntag, 26. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift (Pfrin. Biedenbach)
Winterkirche im Martin-Luther-Gemeindehaus
10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Bibelsonntag Predigtreihe 2:
„Essen schenkt Gemeinschaft“ (Pfr. Kraft) mit
anschließendem Kirchkaffee - siehe redaktioneller Teil -

Montag, 27. Januar

19.30 Uhr Probe Ökumenischer Kirchenchor
im Martin-Luther-Gemeindehaus
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
im Martin-Luther-Gemeindehaus

Dienstag, 28. Januar

14.30 Uhr Tanzkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus
17.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag im Martin-Luther-Gemeindehaus
17.45 Uhr Instrumentalkreis im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 29. Januar

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 30. Januar

17.00 Uhr Mädchenjungschar ab 5. Klasse
im Martin-Luther-Gemeindehaus
19.00 Uhr „Mahl ganz anders: Zum Eucharistie- und Abendmahlsverständnis der beiden großen Kirchen“ im katholischen Franziskushaus in Birkenfeld - siehe redaktioneller Teil -

Freitag, 31. Januar

9.00 Uhr Krabbelgruppe im DiBo
10.00 Uhr Besuchsdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
17.00 Uhr Gemischte Jungschar 1. – 6. Klasse
im Martin-Luther-Gemeindehaus